

# Kreisblatt des Landkreises Stolp

Nr. 23

Stolp, Mittwoch, den 3. Juni

1931

**Fuhrwerke müssen stets rechts fahren und ausbiegen,  
aber links überholen!**

## Inhalt

	Seite		Seite
Jagdscheine	86	Verbuchung der Ueberweisungen aus der Reichseinkommen- und Körperschaftsteuer, sowie Umsatzsteuer	87
Maul- und Klauenseuche erlöschen in Wobesze		Verlegung von vier öffentlichen Wegen in der Gemarkung Neujurow	87
Maul- und Klauenseuche erlöschen in Neu- paalow	87	Verpachtung der Gemeindejagd Karwen	88
Schweinepest erlöschen in Wollin	87	Einziehung eines Fußsteiges	88
Fischereiaufscher	87	Wegesperrung	88
Rechnungsausweis	87		

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen

### Betrifft: Jagdscheine.

Nr. 1. Stolp, den 3. Juni 1931.

Entgeltliche Jahresjagdscheine haben erhalten:

— Datum: Zeit der Gültigkeit. —

Schmoldt, Albert, Brennereiverwalter, Wendisch-  
plassow, 15. 5. 32,  
Döhler, Kurt, Oberinspektor, Wendischplassow,  
19. 5. 32,  
Reißke, Konrad, Landwirt, Kleingluschen, 19. 5. 32,  
Albrecht, Hermann, Landwirt, Altjurow, 20. 5. 32,  
von Köller und von Stuckradt, Otto, Leutnant,  
Stolp, 31. 5. 32,  
Gerlach, Friedrich, Gemeindevorsteher, Langeböse,  
23. 5. 32,  
Quade, Leo, Landwirt, Wollin, 29. 5. 32,  
Martolack, Walter, Forstlehrling, Grünhof, 28. 5. 32,  
Boldt, Konrad, Kreisoberbuchhalter, Stolp, 27. 5. 32,  
Volter, Willibald, Uhrmachermeister, Berlin-Neu-  
kölln, 28. 5. 32,  
Groth, Otto, Eigentümer, Langeböse, 28. 5. 32,  
Brüggemann, Fritz, Landwirt, Eichenfelde, 28. 5. 32,

Sponnagel, Oskar, Gutsbesitzer, Silberberg, 29.  
5. 32,  
Jaschob, Paul, Rentamtssekretär, Schmolfin, 29.  
5. 32,  
Kolberg, Gustav, Fischereipächter, Gallensow, 29.  
5. 32,  
Kolbe, Wilhelm, Mechaniker, Großgarde, 29. 5. 32,  
Flemming, Wilhelm, Oberamtmann a. D. Wittbeck,  
31. 5. 32,  
Reißke, Richard, Kaufmann, Pottangow, 31. 5. 32,  
Schiewer, Reinhold, Förster, Giesebitz, 31. 5. 32,  
Gerson, Fritz, Landwirt, Augustfelde, 31. 5. 32,  
Freitag, Walter, Lehrer, Neujurow, 31. 5. 32,  
Vosß, Gerhard, Landwirt, Starow, 31. 5. 32,  
Krüger, Ernst, Kapitän, Großilkow, 1. 6. 32,  
Serrmann, Paul, Förster, Darjow, 1. 6. 32,  
Lawitzke, Otto, Förster, Nippoglenze, 1. 6. 32,  
Eick, Hans, Forstlehrling, Grünhof, 1. 6. 32,  
Haase, Max, Hofmeister, Bessafen, 1. 6. 32,  
Wüstenberg, Günther, Landwirt, Rexin, 31. 5. 32,  
von Miklaff, Joachim, Landwirt, Mikrow, 2. 6. 32,  
Guhße, Wilhelm, Gutsbesitzer, Damerow, 2. 6. 32,

Schuth, Leo, Hofbesitzer, Pöblos, 2. 6. 32,  
von Stern, Aribert, Oberleutnant, Stolp, 2. 6. 32.

**Unentgeltliche Jagdscheine erhalten:**

Quandt, Karl, Förster, Wendischplassow, 7. 5. 36,  
Herrmann, Wilhelm, Förster, Koje, 18. 5. 36,  
Tomn, Wilhelm, Waldwärter, Rumbke, 19. 5. 36,  
Schulz, Ernst, Förster, Bornzin, 20. 5. 36.

Der Landrat.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Maul- und Klauenseuche.**

Nr. II. Stolp, den 28. Mai 1931.

Die Sperre über Neupaalow ist aufgehoben worden.

Der Landrat.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Maul- und Klauenseuche.**

Nr. II. Stolp, den 30. Mai 1931.

Erloschen unter dem Viehbestande des Försters Meyer, des Gutschmiedes Krause, der Deputanten Herrn Thurom, Kawerenz, Krause, Zieple, Albert Vinse und der Ww. Pollex in Wobesäde. Die feinerzeit angeordneten Sperrmaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Der Landrat.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Schweinepest.**

Nr. II. Stolp, den 28. Mai 1931.

Erloschen unter dem Bestande des Arbeiters Schröder in Wollin. Die Sperrmaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Der Landrat.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Fischereiaufseher.**

Nr. II. Stolp, den 3. Juni 1931.

Der Herr Regierungspräsident in Köslin hat den Eisenbahninspektor Köpernick in Stolp von seinem Amte als amtlich verpflichteten Fischereiaufseher für die von dem Angelsportverein für Stolp und Umgegend gepachteten Gewässerstrecken entbunden. An seine Stelle tritt der Postsekretär i. R. Erich Knopf in Damerkow.

Der Landrat.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Betr.: Rechnungsausweis.**

K.-M. II a 558.

Stolp, den 27. Mai 1931.

Der Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben des Gemeindeverbandes Landkreis Stolp für das 4. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1930 liegt im Geschäftszimmer Nr. 15 des Kreishauses zur Einsicht aus.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses  
des Landkreises Stolp.

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Betr.: Verbuchung der Ueberweisungen aus der Reichseinkommen- und Körperschaftssteuer, sowie Umsatzsteuer.**

K.-M. II a 3388.

Stolp, den 27. Mai 1931.

Die Herren Gemeindevorsteher weise ich nochmals auf meine Rundverfügung vom 21. November 1930 — K.-M. II a 3388 — hin, wonach sämtliche Ueberweisungen und die darauf vorgenommenen Verrechnungen getrennt genau nach der Abrechnung des Kreis kommunalkasse im Gemeindefassensbuch in Einnahme und Ausgabe zu buchen sind. Diese sorgfältige Durchbuchung der Beträge ist unentbehrlich, damit nicht der Ueberblick über die Gemeindefinanzen verloren geht.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses

J. B.: Dr. G ü n t h e r, Regierungsassessor.

**Verlegung von vier öffentlichen Wegen in der Gemarkung Neujugelow.**

Malzkow, den 27. Mai 1931.

Bei der Aufteilung der Rittergüter Neujugelow-Malenz ist festgestellt worden, daß die in den Katasterkarten, Kartenblatt 4, Parzellen 73, 74, 75, 76 angegebenen öffentlichen Wege der Gemarkung Neujugelow nicht mehr vorhanden, sondern eine andere Lage haben.

Als Eigentümerinnen der vorgenannten alten und neuen Wegeflächen beantragen die Besitzerinnen Marta und Margarete Woltersdorf Einziehung der vier alten und dafür die Auslegung der neuen Wege.

Bearündete Einsprüche sind bei Vermeidung des Ausschlusses innerhalb vier Wochen bei mir anzubringen.

Der Amtsvorsteher.

Beyer.

### Jagdverpachtung.

Karwen, den 2. Juni 1931.

Am Sonnabend, den 20. Juni d. Js., 16 Uhr, soll die Gemeindejagd Karwen, Jagdbezirk Nr. 1, auf sechs Jahre, und zwar vom 1. August 1931 bis 31. Juli 1937, im Gasthause Lemin, Karwen, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Zuschlag bleibt vorbehalten.

Der Jagdvorsteher:

Groth.

### Einziehung eines Fußsteiges.

Muttrin, den 4. Juni 1931.

Der Grundeigentümer des Gutes Kottow, Regierungsassessor a. D. von Zikewitz, beabsichtigt, einen Teil des Fußsteiges, der kurz vor dem Kottower Wald nach der Muttriner Heuscheune führt, ein-

gehen zu lassen. Die Länge des einzugehenden Steiges, der durch einen Kottower Ackerschlag führt, beträgt 57 Meetr. Der Verkehr soll in Zukunft um die Ecke des Feldstückes führen und beträgt die Länge des neuen Weges 106 Meter, so daß der Umweg 49 Meter mehr betragen würde. Etwaige Einsprüche dagegen sind binnen vier Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde geltend zu machen.

Der Amtsvorsteher.

von Zikewitz.

### Wegesperrung.

Muttrin, den 4. Juni 1931.

Wegen Ausführung von Pflasterarbeiten des Weges Kottow—Jugelow auf Gemarkung Kottow ist der Weg auf 14 Tage gesperrt, Umleitung erfolgt auf dem Feldweg über den Kottower Ausbau.

Der Amtsvorsteher.

von Zikewitz.

Er scheint jeden Mitt-  
woch als Beilage zum  
amtlichen Kreisblatt

# Kreis = Anzeiger

Anzeigenpreis f. die  
Millimeterzeile oder  
der. Raum 0,08 Rm.

Nr. 23

Stolp, Mittwoch, den 3. Juni

1931

Vorschriftsmäßige Formulare für

**Schulhaushaltsanschlätze**

**Gemeinde-Voranschläge**

**Gemeindesteuer-Hebelisten**

**Grundvermögenssteuer-  
Hebelisten**

erhalten Sie in der

**Delmanzoschen Buchdruckerei,**

**Stolp**